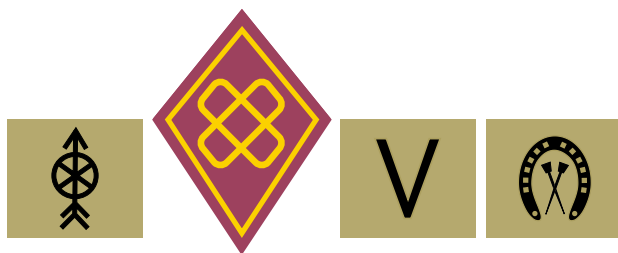


Nr. 215 / August 2023

wir vom train



ceux du train noi del treno

Informationsschrift für die Train- und Veterinärtruppen
Feuille d'information pour les troupes du train et vétérinaires
Organo d'informazione per le truppe del treno e veterinarie



Auch beim Frühlingsritt der BTG...

«Zuerst das Pferd, dann der Soldat»

«Le cheval d'abord, le soldat ensuite»

«Prima il cavallo, poi il soldato»

Agenda STG 2023

Datum	Anlass	Ort	Verantwortlich
Samstag, 19.08. und Sonntag, 20.08.	Säumerfest Stans	Stans	Sektionen (TGNOZ)
Samstag, 02.09. und Sonntag, 03.09.	Guisan 2023	Gotthardpass	STG / BTG / STT
Samstag, 09.09. – 09:30h	Besuchstag RS 46-2/23 – Stand STG	Sand	STG / BTG / TGNOZ
Freitag, 22.09. bis Sonntag, 24.09.	Pferdesport- und Traintage der Armee	NPZ Bern	alle
Sonntag, 24.09. – 09:00h	DV STG 2023 - offizieller Teil	NPZ Bern	STG Vorstand und Delegierte
Freitag, 06.10.	Jahresrapport LV Log	offen	Präsident STG
Dienstag, 31.10.	Orientierung in der Vet D u A Tiere RS 46-2/23	Trp Ukft	STG
Mittwoch, 01.11.	Informationstagung SAT	AAL Luzern	Präsident STG / POC SAT
Dienstag, 07.11.	Orientierung im FDT - Tr Abt 13 Kaderrapport	offen	Präsident STG
Samstag, 18.11.	VMG Mitgliederversammlung	offen	Präsident STG
Mittwoch, 29.11.	Standartenabgabe A Tiere Abt 13	Koord Absch 2	Kdt Abteilung
Samstag, 09.12. – 15:00h	Vorstandssitzung (nur Kernteam ohne Präsidenten)	Stans, 31. Wianachtsmärcht	STG
Generalversammlungen der Sektionen			
11 mars	Association romande du train	Avenches	Präsident ART
10. März	Bernische Train-Gesellschaft	Kernenried	Präsident BTG
23. April	Säumer- und Trainvereinigung Unterwalden	Rest. Eintracht Oberdorf	Präsident S&TVUW
28. Januar	Traingesellschaft Nord-, Ost- und Zentralschweiz	Triengen / LU	Präsident TGNOZ
26 aprile	Società Ticinese del Treno	Manno	Präsident STT
16. März	Pentathlon Suisse	NPZ Bern	Präsident Pentathlon
19. Oktober	Herrgottsikanoniere Luzern	offen	SSCC HKLU
17. März	Kavallerie Bereitermusik Bern	Restaurant Egghölzli Bern	Präsident KBMB
Trainvorkurse			
Freitag, 24.03.23	1. Vorkurs	Kaserne Sand	Komp Zen Vet D u A Tiere
Freitag, 08.09.23	2. Vorkurs	Kaserne Sand	Komp Zen Vet D u A Tiere
FDT AT Abteilung 13			
06.11. - 10.11.23	KVK: Col tr 13/1, Tr Kol 13/2, Tr Kol 13/3, Vet Kp 13/4, Hfhr Kp 13/5	Koord Absch 2 (Raum Basel - Aargau - Luzern)	Kdt Abteilung 13
13.11. - 01.12.23	WK: Col tr 13/1, Tr Kol 13/2, Tr Kol 13/3, Vet Kp 13/4, Hfhr Kp 13/5	Koord Absch 2 (Raum Basel - Aargau - Luzern)	Kdt Abteilung 13

Zur Delegiertenversammlung STG vom 24. September 23 sind **ALLE** eingeladen !





Cela fait un certain temps que vous n'avez pas eu de nouvelles de votre rédacteur. Mon dernier éditorial remonte en effet à mai 2020, lorsque je vous ai montré le calendrier de la cuisine avec tous les rendez-vous qui s'annulaient les uns après les autres pour les raisons que vous connaissez. Certaines choses sont restées, comme le bon vieux calendrier de cuisine et tous ses rendez-vous. En revanche, il y en a d'autres qui ont changé. Grâce à la numérisation, il est désormais possible de saisir tous les rendez-vous dans une application, afin que toute la famille puisse les trouver sur son téléphone portable.

La numérisation a également laissé des traces à la Société Suisse du Train. Il est désormais possible de tenir des réunions en ligne avec les présidents d'associations dans toute la Suisse, sans que personne ne doive parcourir un kilomètre. C'est non seulement pratique, mais aussi écologique. Je suis néanmoins convaincu que les animaux de l'armée et les unités d'animaux de l'armée ne disparaîtront pas malgré toutes ces nouvelles technologies. Il y aura cependant des changements, mais je ne sais pas dans quelle direction.

Depuis le début de cette année, notre association faîtière a changé sa Homepage, grâce à l'énorme investissement en temps de Mark Gerber. Il y a de nombreuses fonctions que nous apprenons à utiliser. Des connaissances dans l'utilisation des médias sociaux comme Facebook

et Instagram sont nécessaires et nous devons admettre que c'est encore notre point faible pour le moment. Mais cela nous permettra de faire connaître le train, le service vétérinaire et les maréchaux-ferrants militaires dans le monde entier. Il ne fait aucun doute que cela représentera également un défi. Je suis aussi prêt à aider la personne qui se propose de soutenir le comité de la SST dans ce domaine. L'idée d'un coaching externe est pour moi aussi envisageable. Tout s'apprend, il suffit de bien l'expliquer.

En espérant avoir éveillé l'intérêt de l'un ou l'autre d'entre vous, et dans l'attente d'une réponse positive, je vous souhaite une bonne lecture et une belle fin d'été !

Es ist schon eine ganze Weile her, seit Sie von mir als Redaktor gelesen haben. Mein letztes Editorial verfasste ich im Mai 2020. Ich zeigte Ihnen damals den Küchenkalender mit all den Terminen, die dann aus bekannten Gründen ziemlich schnell abgesagt wurden. Manche Dinge sind geblieben, so etwa der gute, alte Küchenkalender mit den Terminen sämtlicher Familienmitglieder. Einiges hingegen hat sich verändert. Dank Digitalisierung ist es nun möglich, alle Termine in eine App zu eingeben, so dass sie dann die ganze Familie auf ihrem Natel sehen kann.

Auch bei der Schweizerischen Traingesellschaft hat die Digitalisierung ihre Spuren gelassen. Man kann inzwischen etwa online mit den Vereinspräsident/innen über die ganze Schweiz verteilt Sitzungen abhalten und niemand muss einen Kilometer zurücklegen. Nicht nur praktisch, sondern auch noch umweltfreundlich. Ich bin überzeugt, dass die Armeetiere und die Armeetiereinheiten trotz all dieser neuen Technologien nicht verschwinden werden. Es wird aber Veränderungen geben, ich weiß nur nicht, in welche Richtung.

Seit Anfang dieses Jahres hat unser Dachverband dank des enormen Zeitaufwands von Mark Gerber eine neue (Internet-)Seite aufgeschlagen. Es gibt viele Funktionen, deren Nutzung wir gerade lernen. Kenntnisse im Umgang mit sozialen Medien wie Facebook und Instagram sind gefragt und hier müssen wir eingestehen, dass dies im Moment noch unser Schwachpunkt ist. Damit aber könnten wir den Train, den Veterinärdienst und die Militär-Hufschmiede in der ganzen Welt bekannt machen. Zweifellos wird dies auch eine Herausforderung sein. Ich bin aber bereit, der Person zu helfen, die sich bereit erklärt, den Vorstand der STG in diesem Bereich zu unterstützen. Die Idee eines externen Coachings ist für mich auch denkbar. Alles ist lernbar, es muss nur gut erklärt werden.

In der Hoffnung bei irgendjemandem Interesse geweckt zu haben und in Erwartung einer positiven Antwort wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen und einen schönen Spätsommer!

Marc-André Burkhalter



Besuchen Sie die Internetseite der Schweizerischen Traingesellschaft.

www.train.ch

Impressum

Herausgeber:	Schweizerische Traingesellschaft (STG) www.train.ch
Redaktion:	Marc-André Burkhalter Mattenweg 8a, 2557 Studen Natel 079 359 15 40, marcandre.burkhalter@gmail.com
Adressänderung und Abonnemente:	Mirjam Wernli Zemp Ballenbach 1, 6182 Escholzmatt / LU Natel 079 478 34 62, wvt@gmx.ch
Layout:	André Spicher Bodenmattstrasse 36, 3185 Schmitten Natel 076 539 94 27, andr.spicher@bluewin.ch
Erscheinungsweise:	4-mal jährlich, Abonnementspreis Fr. 15.– Nächste Ausgabe: November 2023
Redaktionsschluss:	06. Oktober 2023

Inhalt / Sommaire / Sommario

Agenda STG	2
Editorial	3
BTG: Frühlingsritt / Hauptversammlung	4, 5, 6
Einsatz am CSIO St. Gallen	7
Activités de l'ART	8, 9, 10, 11, 12
Assemblea generale STT	13
Bei der TGNOZ ist einiges los...!	14, 15
Rückblicke der Säumer	16, 17, 18, 19
Dienst an Fronleichnam	20
Migliederversammlung des Zentralverbandes SOLOG	21
Glanzresultate bei Pentathlon Suisse	22, 23
Neues aus der Vet- und A Tier Abt 13	24
Hundeführer Kp im Einsatz	25
Guisan Event 2023, Voranzeige	26
Trainbänklitreffen	27
Musée du Cheval La Sarraz, Voranzeige	28

BTG Frühlingsritt vom Samstag, 22. April 2023



Freude herrscht!

Bild: @be.sa.zu.photo

Am Samstag, den 22. April 2023, fand der Frühlingsritt der Bernischen Traingegesellschaft im Raum Solothurn – Grenchen statt. Die gesteckten Ziele diszipliniertes Reiten, keine Unfälle und Verletzungen sowie Pflege der Kameradschaft wurden vollumfänglich erreicht.

Samstag, 22. April 2023, 08:45 Uhr, treffen sich die BTG Mitglieder zum Material- und Pferdeverlad vor der Sattelkammer des Nationalen Pferdezentrums in Bern. Natürlich gibt es wie immer eine grosse Wiedersehensfreude und viel zu berichten und auch die Spannung steigt, wer welches Pferd zum Ausritt erhält.



Wann geht es endlich los?

Der Pferdetransporter ist auch schon eingetroffen. Er wird vom uns bestens bekannten und bewährten Fahrer Marcel Stadelmann vom Verband Schweizerischer Militär-Motorfahrer-Vereine gefahren.

Die zugeteilten Pferde werden geputzt und zum Verlad vorbereitet. Die Hufeisen werden auch noch kontrolliert: Sehr gut – wenn nur immer der Reiter so fest im Sattel würde wie die Hufeisen angemacht sind, wäre das Reiterleben auch einfacher! Anschliessend werden die Pferde verladen. Schon sind wir unterwegs zum Treffpunkt, der Badi Solothurn. Auch die restlichen Kameraden treffen mit ihren Transportern ein. Sie sind alle guter Stimmung. Freudig werden alle begrüsst und die neuesten Erlebnisse ausgetauscht. Wie es sich gehört, hat unser treuer Helfer Fabian Pfander einen währschaften Zmorgen zusammengestellt, an dem sich alle guttun. Mit Café, Gipfeli und Zopf fängt der Tag vielversprechend an.

Dann übernimmt Hptwfr Tomoya Sagara, Chef Reiten und Rahmenorganisator des Frühlingsrittes, das Kommando: Abritt 10:45 Uhr von der Badi. Im Halbkreis besammeln sich die 18 Reiter und erhalten die letzten Instruktionen. Dann bläst Georges Trachsler zum Aufbruch.



Jetzt geht's los! Georges Trachsler bläst zum Abritt.

Unter der Führung von Daniel Aebi und seiner Begleitung geht es entlang der Aare über Bellach entlang dem südlichen Jurafuss Richtung Selzach. Immer wieder begegnen uns Zivilisten – Fussgänger und Radfahrer – sie haben aber alle Freude an den Pferden. Aber es gilt Vorsicht walten zu lassen: Entlang der Aare haben sich Biber eingestuetzt, welchen ihren Bau entlang dem Ufer bis unter den Gehweg getrieben haben. Daher wird nur im Schritt geritten. Die Vorsicht zahlt sich aus: Das Pferd von Andreas Lerch bricht tatsächlich in einen Bau. Passiert ist nichts: Der Bau wird mit einem grossen Ast markiert und dann geht es weiter.

In Selzach wird beim Restaurant "Zum grüne Aff" direkt an der Aare bei der bekannten Storchensiedlung Altreu Halt gemacht. Dort werden die Pferde angebunden, abgesattelt und mit Heu versorgt.

Die Reiter laben sich an den Fischknusperli und Tranksame, zur Feier des Tages darf's auch ein Glas Weisswein sein. Nur Marcel Stadelmann trinkt keinen Schluck Wein, schliesslich gilt im Militär die 0/00 Grenze!

Die Störche in den Nestern auf den Gebäuden und Bäumen scheinen uns nicht zu bemerken, auch die Pferde bleiben ruhig; vielleicht kennen die VBS-Pferde sie bereits aus dem NPZ, wo über der Schmitte und den Reithallen ebenfalls Storchennester mit Bewohnern ihren Platz haben.

Aber bald geht es weiter, vorher wird der Platz von den natürlichen Produkten der Pferde befreit, schliesslich wollen wir einen sauberen Eindruck hinterlassen.

Richtung Westen reiten wir weiter entlang der Aare und überqueren bei Arch die Aare, wonach es wieder zurück Richtung Solothurn geht. Bei der Aareinsel Länggrin gibt es nochmals einen Zwischenhalt: Die Pferde werden an den Halftern angebunden und kriegen ihr wohlverdientes Heu. Die Reiter kriegen kein Heu, dafür aber Speckzopf und vergorenen Traubensaft - aber nicht zuviel. Auch Mineralwasser wird gerne konsumiert. Die Besitzer der Aareinsel erzählen uns stolz ihre Geschichte, seit mehr als hundert Jahren bewirtschaftet die Familie die Insel.

Gegen 16:30 Uhr kommen wir wieder in der Badi Solothurn an, wo die Pferde verladen werden. Vor dem Heimweg hat Daniel Aebi mit Bekannten uns noch mit Bratwürsten und Mineralwasser, Wein und Bier, verwöhnt. Ein gelungener Abschluss für einen gelungenen Tag. Auch mit dem Wetter haben wir Glück gehabt: Nicht zu warm und nicht zu kalt, kein richtiger Regen, nur ab zu ein paar Tröpfchen, aber das kann uns wirklich nichts anhaben.

Gegen 17:30 Uhr schliesslich fahren die Reiter mit den VBS-Pferden zurück ins NPZ. Dort werden sie zuerst abgespritzt und gebürstet. Bei Fritz Schmid, dem Verantwortlichen beim NPZ für die Militärpferde, werden sie einzeln vorgetrabt. Es ist alles gut: Keine Verletzungen, kein lahmgehendes Pferd.

Was bleibt vom Frühlingsritt? Zuerst ein grosses Dankeschön an die Organisatoren Tomoya Sagara, Daniel Aebi, seine stillen Helfer und Marcel Stadelmann für den sicheren und zuverlässigen Pferdetransport. Dann für die tolle Kameradschaft, die wir immer wieder erleben dürfen. Und an das NPZ, dass uns immer wieder einen Super-Service liefert.

Da kann man nur sagen: Nächstes Jahr ungefähr gleicher Tag und irgendwo in der Schweiz zum nächsten Frühlingsritt. Und für die, die es nicht erwarten können: Der BTG-Patrouillenritt findet vom 18.-20. August 2023 im Raum Entlebuch statt, Anmeldungen bei Tomoya Sagara (sagaratomoya94@gmail.com).

Bernhard Mozer



Zuerst das Ross! Fabian Pfander beim Füttern.



... und dann der Mann. Sorry, die Frau!



Die Platzordnung wird hergestellt. Auch Emanuel Haller ist wieder dabei gewesen und hat geholfen.



Die Störche von Altreu.



Die Organisatoren: Begleitung von Daniel Aebi, Hptwf Tomoya Sagara, ObIt aD Daniel Aebi. Unser herzlichstes Dankeschön!

Bewilligter RS-Urlaub - um an der BTG HV teilzunehmen



Ein Highlight unserer Rekrutenschule im Sommer 2022 war das Wochenende der Pferdesport- und Traintage im NPZ, organisiert von der BTG. Wm Fluri & Ich, Wm Heini (damals noch Soldaten), sind beide passionierte Reiterinnen und hatten dementsprechend grosse Freude an diesem Wochenende. Insbesondere die Equipenspringprüfung, welche wir gemeinsam bestritten haben, sind uns in Erinnerung geblieben – und damit auch das erste Mal die Berner Trainingsgesellschaft.

Als die BTG uns dann Ende, RS vorgestellt wurde, war uns schnell klar, dass wir dort beitreten wollen, um auch ausserdienstlich mit dem Train und der Kameradschaft in Kontakt zu bleiben.

Am Tag der Generalversammlung der BTG waren wir beide zwar inmitten des Abverdienens des Wachtmeisters, das hinderte uns aber nicht, daran teilzunehmen. Als wir die Einladung erhalten hatten, haben wir unserem Kompaniekommandanten sofort ein Urlaubsgesuch gestellt, um an die GV gehen zu dürfen. Unser Kadi, Oberleutnant Lars Streuli, selbst langjähriges Mitglied der BTG, genehmigte uns dieses Gesuch. Das freute uns sehr.

An der GV angekommen waren wir positiv überrascht über die grosse Anzahl Teilnehmer. Ebenfalls erfreulich war für uns, dass insbesondere viele junge Mitglieder der BTG dabei waren.

Amüsant war es viele Namen von Kadern „in echt“ zu sehen, deren Namen wir von den traditionellen Zug-Malereien in den Traininstallungen bereits kannten.

Es wurden viele spannende Themen angesprochen, darüber informiert und diskutiert. Eines dieser Themen war die aktuelle

Gesetzeslage der Maultierhaltung, welche unverständlicherweise geändert werden soll. Dieses Thema beschäftigt uns als Train natürlich sehr, denn die Maultiere sind auch ein wichtiger Bestand unserer Armeetierr. Dass sich dieses Jahr ein Detachement der BTG mit Freiburgerpferden an das Sechseläuten getraute, beeindruckte uns sehr und zeigte uns einmal mehr, dass es viele spannende Anlässe und Veranstaltungen gibt, bei welchen die BTG ein Teil davon ist.

Wir haben uns besonders ab dem vielfältigen Jahresprogramm gefreut und sind zuversichtlich an einigen von diesen Anlässen teilzunehmen und noch viele weitere spannende Personen und damit ihre Armee-Geschichten kennenzulernen.

Wm Fluri und Wm Heini, RS 46-1/23

Wichtige Daten

Datum	Anlass	Ort
18.- 20.08.2023	Patrouillenritt	
23.- 24.09.2023	SPSTA (Trainingstag 22.09.2023)	NPZ Bern
Reitkurse laufend		
Jeden Mittwoch	Klasse 1: 19:00-20:00 h Klasse 2: 20:00-21:00 h	NPZ Bern NPZ Bern
Jeden Freitag	Klasse BTG mix: 18:30- 19:30 h	NPZ Bern



Einsatz am CSIO St.Gallen 2023



Gut eine Woche vor Beginn der Wettkämpfe am CSIO in St.Gallen rückte ein rund 20-köpfiges Detachement, gemischt aus RS-Abgängern der Veterinär Dienst und Armeetiere RS 46-1/23 und erfahrenen Spezialisten aus den Tr Kol 13/2 und 13/3 sowie der Vet Kp 13/4 in den Dienst ein. Nach der erfolgten Materialfassung und dem Bezug der Unterkunft in Herisau begannen die Aufbauarbeiten des Armeetiercamps pünktlich am Morgen des Pfingstmontags. Es galt einerseits das Armeetiercamp aufzubauen und andererseits die vielseitigen Demonstrationen unseres Könnens mit den 12 Freiburger Bundespferden sowie den 3 Schweizer Warmblut aus dem NPZ einzuproben.

Bereits am Mittwochnachmittag, dem 31.05.2023, stand der Kindernachmittag auf dem Programm. Nebst einer Demonstration der militärischen Fähigkeiten sowohl der Tragtiergruppe als auch der Patrouillenreiter standen die Aktivposten im Zentrum des Interesses der rund 800 anwesenden Kinder. Das Armeepferdreiten, das Hufeisenwerfen sowie das Bedienen des Wärmebildgeräts neuer Generation stand dabei auf dem Programm und wurde von den Kindern sehr geschätzt.

Am 01.06.2023 begannen die Wettkampftätigkeiten am CSIO, was für das Detachement eine weitere Aufgabe zur Folge hatte, nämlich das Begleiten der Siegerehrungen. Dies und die täglichen Demonstrationen bei unserem Armeetiercamp waren für die viertägige Wettkampfphase unsere Hauptaufgaben.

Gekrönt wurde der Auftritt mit einer Demonstration in einer Zwischenphase der Springwettbewerbe im Stadion Gründenmoos am Samstag 03.06.2023. Vor vollem Publikum durften wir uns während rund 20 Minuten der breiten Masse präsentieren und für die Armeetiere Werbung machen.

Die Darbietungen des Detachements wurden von allen Seiten gelobt und im Armeetiercamp herrschte stets reger Betrieb. Der Dank gilt allen eingesetzten AdA, die sich für diesen Repräsentationsauftrag zur Verfügung gestellt haben – der Einsatz und die Leistung waren durchs Band positiv.

*Maj i Gst Schätti Kim
C Ausb und Kadenschulen Komp Zen Vet Du A Tiere*



L'ART dans les rues de Champagne



Préparation des charges et du matériel



Encolonnement, dans l'attente du départ

Contacté en début d'année par l'organisation de l'Abbaye de Champagne, le comité de l'Association Romande du Train et ces membres se sont rendus le dimanche 07 mai dernier à Champagne pour participer au cortège à l'occasion de l'Abbaye. C'est avec des chevaux bâtés ainsi que des chevaux sous la selle que la joyeuse troupe défila dans les rues.

Une première pour les chevaux et l'Abbaye

Si nos fidèles compagnons sont pour le moins habitués à nos divers cortèges durant l'année, celui-ci fût un peu différent. En effet, c'est entre les chars des jeunes locales et les petits lutins des écoles de la commune que nous prirent place dans le cortège. La présence de chevaux fût une première pour les organisateurs de la journée. Une place de parc pour les vans ainsi qu'un endroit couvert nous a été mis à disposition afin de préparer nos chevaux et notre matériel à l'abri des gouttes de pluie. Après un coup de brosse pour faire briller nos compagnons, place au matériel. C'est dans la joie et la bonne humeur que les charges furent préparées et attachées. Puis vint le moment de se mettre en colonne pour le départ du cortège.

Joyeuse troupe

Notre porte-drapeau officiel, le sergent Alexandre Berset ouvrit la marche avec sa jument surnommée « Gagy » et la capitaine Anne Monod à ces côtés. Suivis par le sdt Ludvic Berset accompagné de la jument « Cally » transportant les charges et de la sdt Maurane Guye. Derrière ceux-ci, le sdt Jacques Andrey menait « Kadence », également bâtée et accompagné par la sdt Madelaine Torche. Le seul hongre de la journée ferma la marche, il s'agit de « Cello » monté par son propriétaire, le sdt Sven Schnegg et soutenu par la sdt Kimy Tschan. Pour entourer ce petit monde, nous avons pu compter sur le soutien du sgt Georges Pochon qui nous accompagna tout au long de la journée ainsi que du sgt-c Roger Rey.

Un merci tout particulier est pour notre photographe, Lilou Debétaz, qui fût recrutée au dernier moment et qui fit de beaux clichés de cette journée à Champagne.

En tant que présidente, c'est pour moi toujours un grand plaisir de voir les membres de tous âges participer aux manifestations telles que celle-ci. Je suis fière de l'équipe qui s'est construite ! C'est aussi ça le Train : des braves chevaux, des beaux moments et surtout une belle amitié !

A bientôt, pour de nouvelles aventures de l'ART...

Plt Justine Glatz – Présidente ART



Sdt Madelaine Torche, sdt Jacques Andrey avec sa jument « Kadence »



Sgt Alexandre Berset, porte-drapeau de l'ART et sa « Gagy »



Sdt Maurane Guye et sdt Ludovic Berset avec « Cally »



Sdt Kimy Tschan et le cheval « Cello »



Défilé dans les rues de Champagne



« Kadence » batée et menée par son propriétaire



Photo de groupe

Journée de Service Technique au Mont-Crosin 2023



Bâter, instruction minutieuse du Sgt-C Rey



L'étalon reproducteur de la famille Zürcher prend au jeu du cheval de Train.



Instruction vétérinaire avec la Cap Anne Monod



Explications sur les différents colliers de travail



Mise en pratique des points appris...



Pratique des bandages...



Débardage sur les hauteurs du Mt-Crosin

Une journée de formation au service technique s'est déroulée le 29 avril dernier sur la ferme de la famille Zürcher au Mont-Crosin (JuBe). Cet événement fût organisé par l'Association Romande du Train avec le soutien de la Société Suisse du Train. Ce sont au total une quinzaine de personnes venant de toute la Suisse qui se sont retrouvées sur les hauteurs du Jura-Bernois, par une belle journée printanière.

Une exploitation variée

Autour d'un café et de croissants les participants se sont retrouvés en ce samedi matin sur l'exploitation agricole de Bianca et Mikaël Zürcher. Entourés de leurs cinq enfants, le jeune couple nous fit la description de leurs activités sur la ferme.

En effet, en plus d'un troupeau de vaches laitières et de chèvres laitières, la variété de manque pas. Ils élèvent aussi des chiens de race berger australiens et dalmatiens. Un bâtiment entouré d'un parc est exclusivement prévu pour cela, avec des places pour les vacanciers et pensionnaires.

Mais ce n'est pas tout ! Ce qui nous amène ici lors de cette journée se sont naturellement les équidés. Mikaël possède un troupeau de chevaux composé de plusieurs juments et hongres Franches-Montagnes ainsi que qu'un jeune étalon reproducteur nommé Pourquoi Pas du Clos Virat (père : Prada/père de la mère : Valenzi). Celui-ci est actuellement en pleine saison de monte. L'écurie est remplie de juments externes accompagnées de leur poulain faisant les yeux doux à ce beau brun. Une ânesse ainsi qu'une ponette viennent compléter l'équipe. Lors des beaux jours, il n'est pas rare de croiser Mikaël aux guides de son attelage sur le Mont-Crosin. Faisant du tourisme équestre, le domaine propose des chars à fondue ou apéros ainsi que des balades en traîneau en hiver. Mikaël effectua son service militaire comme officier dans les troupes du Train. Il fût le Chef de section du détachement des jeunes chevaux stationné au Sand pendant plusieurs années. Naturellement, son lien avec le cheval et ces connaissances du domaine équestre étaient des atouts non-négligeables lors de ces jours de service.

Plusieurs thèmes abordés

Les participants à cette journée de service technique ont été répartis au sein de trois groupes. Le premier poste fût axé sur le matériel de débardage en général tel que colliers et harnachements divers. Après quelques explications sur les différents harnais, le Segent-chef Roger Rey, donna une instruction détaillée et méticuleuse sur le bâtage. Petite spécificité de ce moment : c'est l'étalon reproducteur qui joua le cheval de train pour cet exercice ! Hé oui, le caractère en or de Pourquoi Pas permis aux participants d'entraîner leur pratique avec la selle de bât et les charges. Le jeune cheval s'est pris au jeu, et malgré les juments aux alentours, fût très calme et attentif tout au long du travail.

Un deuxième poste organisé par la Capitaine Anne Monod, fût consacré aux premiers soins vétérinaires ainsi qu'à la pratique des différents bandages. Cette instruction fût très utile ! Bien que les différents thèmes abordés aient déjà été vu lors des différents parcours militaires de chacun, une bonne mise à jour fût très appréciée ! Les différents chevaux, poulains et poney présents sur place ont été de parfait cobayes pour la pratique de cela.

Le troisième poste fût organisé par Mikaël Zürcher lui-même accompagné de ses deux hongres Franches-Montagnes Zénith et Escudo. Il nous fit une démonstration de débardage en forêt à deux chevaux. Une belle expérience pour les membres présents. En effet, le travail en forêt avec les chevaux n'est plus chose courante. Au jour d'aujourd'hui, les machines ont remplacé les

équidés. Et même si les avantages du travail à l'ancienne sont nombreux (écologie, protection des sols, sauvegarde du savoir-faire, etc...) peu de gens le pratique encore. Cela fit sensations ! La force et la tranquillité des chevaux de Mikaël en impressionnèrent plus d'un.

Une journée de formation et de rencontres

Une telle journée est toujours un moment d'échanges entre les diverses personnes présentes. Il n'est pas rare d'entendre les jeunes poser des questions au moins jeunes. Des souvenirs resurgissent et les moments passés en service se racontent. Je trouve cela important ! Chaque génération de soldat du Train à son lot d'histoires et d'anecdotes qui se transmettent au fil des discussions.

Le pause de midi fût également un moment de partage autour d'un bon repas au « Chalet Mont-Crosin », tout près de la ferme Zürcher.

La journée se termina autours d'un verre de l'amitié, ainsi qu'un plat froid accompagné d'une tresse. Le tout fût concocté avec soin par Bianca.

Puis, après les divers remerciements, les participants et acteurs de cette journée reprirent le chemin de leurs foyers respectifs.

Pour ma part, je souhaite encore remercier ici : le Col Hansjörg Vogler, président de la SST pour son soutien ; Capitaine Anne Monod, secrétaire de l'ART, pour son travail et sa disponibilité lors de nos événements ; Sergent-chef Roger Rey, membre ART, pour sa motivation et son dévouement sans faille au service du Train ; Mikaël et Bianca Zürcher pour la mise à disposition de la place, des chevaux, leur disponibilité et leur amitié ; ainsi qu'à tous les participants présents lors de cette belle journée.

Pour l'année prochaine, une journée telle que celle-ci sera organisée à nouveau en collaboration entre l'ART et la SST. Affaire à suivre !

Vive le Train,

Plt Justine Glatz – Présidente ART



Débardage sur les hauteurs du Mt-Crosin



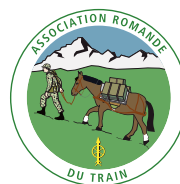
Explication et mise en pratique



Moments de partages et de dégustations



Journée de tir 2023



Cette année, notre traditionnelle journée de tir amitié s'est déroulée le samedi 06 mai dernier en Gruyère. Le petit groupe de membres inscrit pour cette activité traditionnelle de l'ART s'est donné rendez-vous au stand de tir de Pringy. Nous aurions voulu consacrer la matinée pour le tir au pistolet, mais très peu de personnes se sont inscrites pour le tir petit calibre de ce fait, la journée débuta avec un apéritif aux alentours des 11h30, qui fût ensuite suivi d'un dîner sur place. Le tir à 300m se déroula après le repas.

Un nouveau programme de tir

Cette année, les membres du comité ont soumis un nouveau programme de tir à l'assemblée générale qui s'est déroulée le 12 mars dernier à Avenches. Ce projet fût accepté par l'AG à cette date. Les buts de cette modification étaient de simplifier les tirs et de permettre à chacun / chacune de venir tenter sa chance lors de cette activité.

En effet, durant cette après-midi-là, ce sont trois différents tirs qui ont été proposés : le tir « militaire » le tir « Bivouac » ainsi que le tir « Vigneronne ». Pour chacun de ces programmes, une liste des résultats et un classement séparé fût communiqué. En plus de cela, pour les personnes désirant participer au Challenge du « Roi du Tir », le total des points obtenus dans les trois tirs différents furent additionnés.

Les résultats

Lors de cette journée, les résultats suivants furent obtenus :

Tir Militaire

1 ^{er} Rang :	Roger Rey	823 pts
2 ^{ème} Rang :	Hannes Rey	805 pts
3 ^{ème} Rang :	Gilbert Diserens	777 pts
4 ^{ème} Rang :	Anne Monod	759 pts
5 ^{ème} Rang :	Alex Berset	733 pts

Tir Bivouac

1 ^{er} Rang :	Roger Rey	91 pts
2 ^{ème} Rang :	Hannes Rey	87 pts
3 ^{ème} Rang :	Gilbert Diserens	77 pts
4 ^{ème} Rang :	Kimy Tschan	76 pts
5 ^{ème} Rang :	Anne Monod	74 pts

Tir Vigneronne

1 ^{er} Rang :	Roger Rey	96 pts
2 ^{ème} Rang :	Hannes Rey	46 pts
3 ^{ème} Rang :	K.Tschan/G.Diserens	38 pts
5 ^{ème} Rang :	A.Berset/R.Fischer	37 pts



A l'approche des tirs en campagnes et des tirs obligatoires, je profite de l'occasion pour rappeler aux membres de l'ART qui souhaitent concourir pour le Challenge « Roi du Tir 2023 » que vos résultats sont à transmettre auprès de notre secrétaire Anne Monod (comite.secretariat.art@gmail.com, ou par téléphone) d'ici la fin de l'année. Nous procéderons par la suite à l'établissement des résultats, ceux-ci seront communiqués lors de la prochaine Assemblée générale en mars 2024.

En tant que présidente, je félicite chaleureusement tous les participants de la journée qui ont magnifiquement bien tiré ! Un merci particulier aussi pour les organisateurs de cet évènement ! Merci à vous ! Je souhaite pouvoir reconduire cette manifestation en 2024, et je compte sur la participation de toutes et tous ! Nous communiquerons plus d'informations en tant voulu, mais cela aura lieu dans le Jura-bernois en 2024.

Plt Justine Glatz – Présidente ART

Programme 2023

Le délai d'inscription pour les activités est, sauf indication contraire, 10 jours avant l'évènement !

Date	Description	Lieu	Organisation
19.08	Foire de Bétail Participation au Cortège avec nos chevaux	1873 Les Crosets	Comité ART Roger Rey : 079 366 93 17 Justine Glatz : 079 576 27 01 Jessica Grandgirard : 079 812 41
09.09	Journée des parents Ecole de Recrue II	Caserne Sand Schönbühl	Comité ART Justine Glatz : 079 576 27 01
22-24.09	Journées du Train Concours entre Sdt du Train (saut / dressage / bâtage) Soirée des Trainglots	Centre Equestre National – Berne	Comité ART Roger Rey : 079 366 93 17 Justine Glatz : 079 576 27 01 Anne Monod : 079 911 65 44
24.09	Assemblée des délégués Association Suisse du Train	Centre Equestre National – Berne	Comité ART Société Suisse du Train : Hansjörg Vogler
Début novembre	Achat des jeunes chevaux/mulets du Train Ouvert à tous	Centre Equestre National – Berne	Justine Glatz : 079 576 27 01
29.11	Remise du drapeau Gr Vet & Animaux de l'Armée	A définir	Justine Glatz : 079 576 27 01
09.12	Journée porte-ouverte Formation des jeunes chevaux du Train Ouvert à tous FR/DE	Centre Equestre National – Berne	Justine Glatz : 079 576 27 01 Inscription Online (NP2)
09.03.2024	27 ^{ème} Assemblée Générale	A définir	Comité ART Justine Glatz : 079 576 27 01



Impressions de la journée

L'Unione fa la forza – Assemblea generale ordinaria STT 2023



Mercoledì 26 aprile u.s. si sono ritrovate presso l'Azienda Agri Cultura di Manno due associazioni legate al cavallo per svolgere, separatamente, i propri lavori assembleari ma godere, in lieta e comune compagnia quanto offriva la cucina al termine dell'obbligo statutario di tenere un'Assemblea Generale Ordinaria annuale.

Per il GASI, Gruppo Attacchi della Svizzera Italiana si trattava della ventiseiesima assemblea, per la rinata Associazione Ticinese del Treno, lo scopo principale, dopo l'evento prenatalizio, è stato quello di continuare ad allestire le liste dei soci appartenenti alle truppe del treno e/o dei simpatizzanti e di determinare le attività da proporre nel corso del 2023.

Una decina di soci hanno dato seguito alla convocazione per l'assemblea generale ordinaria e parecchi si sono scusati.

Il Presidente Iten Bernasconi ha esposto il vessillo dell'associazione che gentilmente il Museo del Forte Mondascia, che lo custodiva, ci ha nuovamente messo a disposizione e ha diretto i lavori assembleari sulla terrazza con il vessillo che si muoveva con grazia alla prima brezza primaverile. In particolare, si annunciano i seguenti prossimi eventi come da programma 2023:

1 Gotthardritt

Data: lunedì- martedì 28 – 29 agosto 2023
Luogo: Andermatt - Airolo
Contatto: Adj Uof Beat Huber
079 365 09 86, huberbeat55@hotmail.com
Iten Andrea Bernasconi
079 685 64 00, andrea@asfinconsult.ch

2 Evento d'autunno – SASSO SAN GOTTARDO

Data: 2-3 settembre 2023
Luogo: San Gottardo
Contatto: Iten Andrea Bernasconi
079 685 64 00, andrea@asfinconsult.ch

L'idea del Presidente, di organizzare due eventi per creare sinergie è certamente un'ottima cosa.

È assolutamente necessario, con il passaparola nel mondo equestre, riunire nuovamente sotto la rinata associazione commilitoni che, a suo tempo avevano partecipato agli eventi, ad esempio di Treno 2000. Le liste, anche grazie al Capitano Roberto Haab, sono state spulciate e, in parte, completate.

Auguriamoci che alla prossima assemblea di STT possano intervenire anche vecchi e nuovi soldati del treno e delle truppe veterinarie.

Gli interessati possono contattare il presidente Andrea Bernasconi.

Al termine dei lavori delle due associazioni la trentina di presenti ha potuto gustare tagliatelle e Militärspatz inaffiato dal rosso della Cantina Lugano.

App Guido Bernasconi, membro STT



Bei der TGNÖZ ist einiges los...!

Seit der letzten Ausgabe des "Wir vom Train" war bei der Trainingsgesellschaft Nord-, Ost- und Zentralschweiz einiges los. Vier Anlässe waren für diesen Zeitraum geplant und alle wurden mit Erfolg durchgeführt.

Materialmagazin

Am Montag, 24. April 2023, widmeten wir uns unserem **Materialmagazin in Aarau**. Ein weiterer Schwung Material konnte auf Funktionalität geprüft und gereinigt und gefettet werden. Bei tollen Gesprächen gingen die Arbeiten wie von selbst von der Hand. Das Mittagessen genossen wir im "Kavallerie-Stübli" in geselliger Runde mit den Kameraden der "Kavallerie Schwadron 1972" und der "Historischen Radfahrer Kompanie".

Wir kamen gut voran und haben einiges geschafft! Ganz herzlichen Dank an alle, welche sich ein paar Stunden ihrer kostbaren Zeit nahmen und nach Aarau kamen.

Unser Materialmagazin ist auf bestem Weg. Mittlerweile ist Ordnung eingekehrt und wir haben langsam einen Überblick. An unserem nächsten Mat Mag Tag (Montag, 23. Oktober 2023) haben wir dennoch einiges zu tun!

Train-Fachdienst-Tag

Die Einladung unserer Kameraden der ART zum **Train-Fachdienst-Tag** wurde von den TGNÖZ-Mitgliedern zahlreich angenommen. Für die Anreise zum Austragungsort bildeten wir Fahrgemeinschaften. So musste am **Samstag, 29. April 2023**, niemand den Weg nach Mont-Crosin im Berner Jura alleine antreten.

Nach der Begrüssung durch die ART-Präsidentin, Oblt Justine Glatz, wurden die Teilnehmer in drei Gruppen aufgeteilt.

Der Ausflug zu unseren Kameraden der ART hatte sich gelohnt. Es war ein ganz toller Tag! Herzlichen Dank für Eure Einladung!



Konzentriert bei der Arbeit:
Sättel und Zaumzeuge wurden auseinandergenommen und gut geschmiert.



Hptm Anne Monod erteilte uns Nachhilfe im San D für unsere vierbeinigen Kameraden. Hin und wieder übungshalber einen Verband anzulegen, ist für einen hoffentlich nie eintretenden Ernstfall nicht verkehrt!



Das Anlegen eines Kummets wurde unter die Lupe genommen.



Eindrucklich manövrierte Oblt Mikael Zürcher seine Pferde rückwärts an die Baumstämme und hängte diese an die Rückevorrichtung. Die Tiere konnten es kaum abwarten, das Holz hoch zu ziehen.



Nach getaner Arbeit.



Beim Apéro tauschten sich die 3 Gruppen untereinander aus.

Auffahrtsumritt

Ein kleines Detachement nahm am **Donnerstag, 18. Mai 2023** am **Auffahrtsumritt von Beromünster** teil. Wir – Oberst Hansjörg Vogler, Sdt Pius Iten und meine Wenigkeit – trafen uns bereits am Vorabend in Birmensdorf für einen gemütlichen Ausritt und polierten im Anschluss die Pferde auf Hochglanz. Unser Mitglied Anita Dubs gewährte Pius, mir und meinem Pferd für eine kurze Nacht Obdach. Die Pferde für Hansjörg und Pius sind bei Anita zuhause.

Kurz vor 3 Uhr in der Früh verluden wir die drei Pferde und reisten nach Gunzwil bei Beromünster. Als wir ankamen, war bereits ein reges Treiben im Gang.



Die berittenen Teilnehmer sammeln sich in Beromünster. Bald geht es los!

Von den vielen Prozessionsteilnehmern waren wir überwältigt! Keiner von uns dreien hatte eine Ahnung, wie gross dieser Anlass ist.



Gänsehautmoment: Während des Sonnenaufgangs spielte die Reitermusik den Schweizerpsalm.



Es war ein eindrückliches Erlebnis.

Reit-, Fahr- und Grillplausch

Zum diesjährigen **Reit-, Fahr- und Grillplausch** trafen wir uns am **Sonntag, 25. Juni 2023** bei Wm Samuel Künzli und seiner Familie auf dem Kehrhof im luzernischen Oberkirch. Von den vierundzwanzig Teilnehmern kamen fünf zu Pferd, zwei mit ihren Part-nerinnen mit jeweils einem Einspänner und der Rest teilte sich auf die beiden Wagen von Samuel und seiner Lebensgefährtin Carol auf. "Pius Iten Sanitärservice" aus Oberägeri verdankten wir unterwegs einen grosszügigen Apéro. Ganz herzlichen Dank Pius.

Im neuen, noch nicht ganz fertigen, Pferdestall ging es nach unserer Rückkehr weiter. Die Gast-Pferde konnten im Schatten zufrieden ihr Mittags-Heu kauen und auch für die Zweibeiner war angerichtet.

Ein ganz grosses Lob und Dankeschön an Wm Samuel Künzli und seinen Helfern. Ihr habt das grossartig gemacht!

Rita Maria Zehnder

Unter der Leitung von Four Stephan Künzli hatten wir einen sehr vergnüglichen Ausritt in den drei Grundgangarten.



Unterwegs durch eine traumhafte Landschaft bei herrlichem Wetter.

Bevorstehende Aktivitäten

Säumerfest Stans, Culinarium Alpinum

Stand für Werbung "Armeetiere und die STG und deren Sektionen".

Datum: Freitag, 18. August bis Sonntag, 20. August 2023
Ort: Stans

Gotthardritt – zu Pferd von Andermatt nach Airolo

Dies ist ein gemeinsames Projekt der Società ticinese del treno und der Traingesellschaft Nord-, Ost- und Zentralschweiz. Wir sind uns sicher, dass dies zwei tolle Tage unter Kameraden werden.

Einrücken: Montag, 28. August 2023, um 07:30 Uhr in Andermatt UR.
Ritt von Andermatt via Restaurant Mätteli – Hospiz – durch die Tremola nach Airolo. Für eine Übernachtungsmöglichkeit wird gesorgt.

Abtreten: Dienstag, 29. August 2023, ca. 11:00 Uhr in Airolo TI
Anmeldeschluss: Montag, 21. August 2023

Train Mat Mag – Pflege und Instandhaltung von Train-Material

Gesellige Stunden unter Kameraden und dabei unser Material warten.

Datum, Zeit: Montag, 23. Oktober 2023, 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort: Aarau (Stao Schweizer Kavallerie Schwadron 1972)
Anmeldeschluss: Freitag, 13. Oktober 2023

Herbstanlass

Zu Besuch bei Oberst a D Thomas Grüter, Sonnhaldenhof in St. Urban.

Datum: November / Dezember 2023
Ort: St. Urban LU

Auf unserer Homepage www.traingesellschaft.ch gibt es **weitere Bilder** zu allen vergangenen Anlässen und laufend **aktualisierte Informationen zu bevorstehenden Aktivitäten**.

Bei all unseren Aktivitäten sind Mitglieder anderer Sektionen herzlich willkommen. Klickt einfach mal rein!

Rückblick Säumerkurs Giswil, 10.-11. Juni 2023



Immer noch sehr begehrt ist der traditions- und lehrreiche Säumerkurs in Giswil. Bei wunderbarem Sommerwetter mit hohen Temperaturen nahmen 45 Personen mit 22 Saumtieren teil. Engagiert widmen sich die Teilnehmer den Aufgaben. Tiere vorbereiten, pflegen, schirren und insbesondere säumern im schwierigen Gelände standen diese zwei Tage auf dem Programm. Der Kurs zeigte den Teilnehmern mit ihren Tieren die grossen Möglichkeiten, aber auch die eigenen Grenzen auf.

Der Austragungsort bei der Lagerhalle in Giswil und das Gelände dieser Umgebung sind wie geschaffen für einen gehaltvollen und lehrreichen Säumerkurs. Auf leichten Waldpfaden bis zu schwierigen Säumerwegen mit Brücken können sich die Teilnehmer im Säumern üben. Gesamthaft sind diesmal 22 Tragtiere, davon 7 Pferde, 8 Mulis, 3 Ponys und 4 Esel verschiedener Grössen dabei.



Schrittweise werden die Tiere fachgerecht gepflegt, vorbereitet und gesattelt. Auch für die einzelnen Ladungen werden Tricks und Kniffe beigebracht. Falls Material fehlt oder defekt wäre, steht unser Materialchef René zur Seite. Unser Lager in Giswil ist mittlerweile sehr gut bestückt mit Säumer Material. Ein grosses Augenmerk liegt beim richtigen Satteln. Diese Kenntnisse werden zu Beginn durch erfahrene Säumer-Instruktoren weitergegeben.

Im Forstwald nebenan gibt es viele verschlungene Pfade, welche über Brücken und Dämme bis hinunter zum Sarnersee führen. Sehr gut geeignet für Führübungen. Mal eine Brücke mit Geländer und mal ohne. Die Mulis reagieren nicht alle gleich.

Nach dem feinen Mittagessen in der Lagerhalle beginnt eine abwechslungsreiche Route durch Waldpfade, Waldstrassen, schmale Engnisse mit Steinblöcken und Bäumen im Weg, über spezielle Brüggli bis zum Sarnersee. Unterwegs immer wieder mal Revision und Kontrolle der



Lasten als Übung. Zudem wird es vielfach zur Pflicht, dass das Saumtier hinter dem Säumer läuft und sich nicht nebenan vorschleibt. Denn dies muss der Säumer auf der Sbrinzroute wirklich im Griff haben.

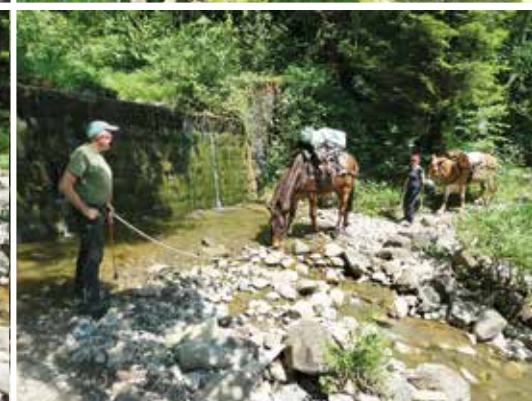
Zurück in der Lagerhalle werden zuerst die Tiere versorgt und das Material fachgerecht deponiert. Nach einem guten Nachtessen gibt es noch etwas Theorie und Informationen. Danach folgt ein gemütlicher Abend mit interessanten Gesprächen.

Am Sonntag steht eine ganz interessante Tour bevor mit vielen Überraschungen und Schwierigkeitsgraden. Über einen nicht mehr öffentlichen Wanderweg streifen wir bedächtig auf einem tief eingewachsenen Pfad durch den Forstwald direkt Richtung Grossteilerberg. Der steile Aufstieg zur Diepigen fordert oder teilweise überfordert die Leute erstmals und gewisse ungeliebte „Überholmanöver“ von Tieren auf dem schmalen Treppenweg lassen bei manchen Säumern dicke Schweißstropfen über den ganzen Körper tröpfeln.

Wohl verdient und mit viel Durst erreichen wir die Skihütte Brend zum Mittagessen. Danach führt der Weg weiter zum Bachfleisch und Rotmoosgraben. Nun beginnt der Abstieg entlang am Rotmoosgraben. Alle sind ohne Zwischenfall und sicher am Ausgangspunkt angekommen.

Der Säumerkurs in Giswil ist gut gelungen. Die Teilnehmer sind sehr zufrieden. Insbesondere wird die Praxisarbeit im Gelände sehr geschätzt. Die Organisation klappte hervorragend. Das vielfältige Gelände, die Räumlichkeiten und die Rahmenbedingungen mit Unterkunft und Essen sind ideal gelöst. Die Säumer & Train Vereinigung verfügt über erfahrene Instruktooren und Helfer. Die Kursleitung bedankt sich ganz herzlich bei all diesen, welche zum Gelingen des Säumerkurses beigetragen haben.

Daniel Flüeler, Präsident



Auf historischem Weg zwischen Nidwalden und Obwalden

Erlebniswanderung Waldstätterweg, 22. April 2023

von Hergiswil über den Renggpas nach Alpnachstad



Die Säumerwanderung über den historischen Renggpas gehört offenbar für viele schon in den Jahresplan. Bei schönem Frühlingwetter traf sich eine grosse Schar an Säumern und Wandergästen zu diesem Anlass. Die rund 80 Teilnehmer waren sehr zufrieden.

Diese Säumerwanderung gilt für viele als Start in die Säumersaison und hat bereits Tradition. Um 10:00 Uhr wird beim Brunnentrog vor der Kirche pünktlich gestartet. 34 Säumer mit 8 Pferden, 4 Mulis, 1 Maulesel und 4 Esel überqueren den geschichtlich interessanten Renggpas. Dieser hatte grosse Bedeutung bei der „Schlacht am Morgarten“. Ebenso nutzten die Franzosen den Weg über den Renggpas für den Einfall auf Nidwalden. Vor der Eröffnung der Lopperstrasse war dieser Saumweg, nebst dem Weg über den See, eine ganz wichtige Verbindung Richtung Luzern.

Schon bald erwarten uns Priska und Toni auf ihrem Hof in der Oberschwändi zum Znünikaffee. Auch die Pferde werden mit Wasser versorgt. Der steile Aufstieg bei der Kapelle bis zum Renggpas wird zur Herausforderung, da es nach der Winterpause die erste Tour ist.

Bei der Mittagsrast auf dem Renggpas wird der durch die Tragtiere transportierte Bratchäs am offenen Feuer zubereitet. Dieses Jahr dürfen die Teilnehmer bei schönem Wetter Säumertradition erleben und sich fühlen wie unsere Vorfahren. Der Bratchäs, heisser Kaffee mit Schnaps und Kuchen lassen vertraute Stimmung aufkommen.

Schon bald nehmen wir den Abstieg unter die Füsse und Hufe. Die Anforderungen sind nicht besonders gross. Doch immer ist etwas Konzentration notwendig. Der schöne Säumerweg bietet attraktive Säumerei. Genussvoll bewegen wir uns Richtung Niederstad. Bei Susi im Niederstad gibt es noch ein kühles Bier. Danach folgt ein kurzes und erholsames Wegstück auf dem neu angelegten Seeweg zum Bahnhof Alpnachstad, wo diese Erlebniswanderung seinen Abschluss findet.

Daniel Flühler, Wanderleiter



Jahresprogramm 2023

Datum	Anlass	Ort
18.-20.08.2023	Säumerfest	Stans
20.-27.08.2023	Wanderwoche mit historischem Saumzug	Stans bis Domodossola
05.-09.09.2023	Säumerzug / Wanderung Stockalperweg	Simplon bis Domodossola
01.-08.10.2023	Geführte Erlebniswanderung Sbrinzroute	Wegvariante Brünigpass
09.-10.12.2023	31. Stanser Wianachtsmärt	Höfli Areal, Stans

Präsidium: Daniel Flühler, Unteraastrasse 14, 6074 Giswil, Telefon 079 208 72 04, Email: info@trainverein.ch





Bruderschaft der Herrgottskanoniere Luzern, Dienst an Fronleichnam 2023



Bei wunderbarem sommerlichen Wetter durfte die Bruderschaft der Herrgottskanoniere Luzern am 7. und 8. Juni 2023 wiederum zum Dienst an Fronleichnam antreten. Die Freude auf diesen wunderschönen Anlass und auf die über 400-jährigen Tradition war gross. Die Tradition, die Freude am Handwerk mit den Pferden, an den Kanonen und insbesondere die Freundschaft untereinander, wurden gepflegt und gelebt.

Dank sehr guter Organisation, emsiger Vorarbeit und dem Engagement vieler, aber auch dank dem Einsatz und Konzentration jedes Einzelnen, verlief der Anlass unfallfrei. Wir durften der Stadt Luzern, den Einheimischen, wie auch den Touristen ein herrliches, ein einzigartiges Bild und Erlebnis bieten. Die Fahrt mit zwei sechsspännig pferdegezogenen Geschützen durch den Abendverkehr und die engen Gassen der Luzerner Altstadt ist stets eine Herausforderung. Dank Erfahrung, guter Auswahl und Zusammenstellung der Pferde und der nötigen Konzentration konnten wir wiederum unfallfrei den Dienst beenden. Auch Gottes Segen oder, wie man heute auch sagt, das nötige Glück begleitete uns. Unser Stuckipfarrer Leopold Kaiser lässt jedes Jahr für uns beten, was wiederum seine Wirkung zeigte.

Wir durften in diesem Jahr das erste Mal vier Reitpferde der Armee über das Nationale Pferdezentrum NPZ in Bern ausleihen. Vorgängig gingen vier Offiziere und der Chef Train der Herrgottskanoniere nach Bern um eine Reitstunde zu geniessen und unser Können und Umgang mit dem Pferd unter Beweis zu stellen.

Wir wurden vom NPZ sehr herzlich und gut betreut. Der Pferde-transport wurde durch die Logistikkbasis der Armee LBA durchgeführt. Die LBA führte diesen Auftrag zur vollsten Zufriedenheit aus und zeigte grosse Flexibilität und Agilität. Die Reitpferde wurden durch das NPZ mit neuen Zäumen, Schabracken und schönen Sättel ausgerüstet. Die Pferde machten es in dieser doch eher ungewohnten Umgebung sehr gut, trugen zu einem wunderbaren Bild bei und bereiteten grosse Freude. Immer wenn etwas zum ersten Mal gemacht wird, benötigt es grössere Anstrengungen. So möchte ich hier allen Beteiligten ganz herzlich danken. Stellvertretend für viele ganz speziell Frau Manuela Hofer, NPZ und Herrn Oberst Hansjörg Vogler, unserem Präsidenten der Schweizerischen Traingegesellschaft.

Das Gesellige und Pflegen der Freundschaft kommen bei uns nicht zu kurz. Neben der gemeinsamen Freude an der Sache, ist dies der Kitt, der uns verbindet. Wir nehmen Anteil am Leben des anderen, freuen uns gemeinsam an Schönenem und unterstützen einander wo es nötig ist. Oft sehen wir uns nur zweimal im Jahr. Die Freude ist jedoch stets gross, einander zu begegnen, ins Gespräch zu kommen und schlussendlich zusammen mit gegenseitiger Unterstützung und Vertrauen etwas Tolles zu vollbringen. Wiederum durften wir neue Kollegen bei uns begrüessen. Die Bruderschaft der Herrgottskanoniere Luzern lebt, verbindet und macht Freude.

*Wm Ruedi Vogt
Chef Train, Herrgottskanoniere Luzern*



Mitgliederversammlung der Schweizerischen Offiziersgesellschaft der Logistik

Nach dreieinhalb Stunden Zugfahrt komme ich endlich in Bussnang im Kanton Thurgau an, bei der Stadler Rail AG, wo Züge und Trams produziert werden. Nach einem Kaffee gibt es zunächst eine Präsentation über die Entwicklung dieses Unternehmens und die faszinierende Welt des Zugbaus. Im Anschluss daran bewegen wir uns, um den verschiedenen Bauphasen beizuwohnen, mit einem Führer, der zwar im Ruhestand ist, aber immer noch die Leidenschaft für diese Arbeit hat. Die Führung hat mich persönlich sehr beeindruckt, insbesondere der Produktionsprozess, bei dem die Qualität des Endprodukts im Mittelpunkt steht.

Während dem Mittagessen hatten wir die Gelegenheit, verschiedene sehr interessante Diskussionen über Themen zu führen, die jeden am Tisch betrafen. Aber der Grund, warum ich diese lange Reise auf mich genommen hatte, war die Teilnahme an der Versammlung. Die beiden Punkte, die mir in Erinnerung geblieben sind, sind all die unterschiedlichen Aktivitäten, die von den verschiedenen Sektionen organisiert werden, und der Wechsel im Vorsitz, - vom langjährigen Präsidenten Oberst Andres Krummen zum neuen Präsidenten Oberst Stefan Guggisberg.

Assemblée générale de la Société Suisse des Officiers de la logistique

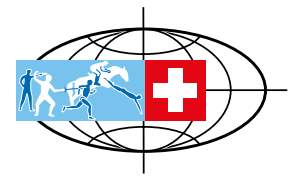
C'est après trois heures et demie de train que j'arrive enfin à Bussnang, dans le canton de Thurgovie, chez Stadler Rail SA, là où sont produits des trains et des trams. Après un café, on commence par une présentation sur le développement de cette entreprise et sur le monde fascinant de la construction de trains. À la suite de cela, nous nous déplaçons pour assister aux différentes étapes de la construction, avec un guide qui, bien qu'à la retraite, a encore la passion pour ce travail. La visite m'a personnellement très impressionné, notamment le processus de production qui garde pour objectif central la qualité du produit fini.

Durant le repas de midi, nous avons eu l'occasion de partager diverses discussions très intéressantes sur des thèmes qui concernaient chacun autour de la table. Mais le pourquoi d'avoir fait ce long voyage est de participer à l'assemblée ? Les deux points que j'ai retenus, c'est toutes les activités différentes qui sont organisées par les différentes sections, et le changement de présidence entre le colonel Andres Krummen, président depuis de nombreuses années, et le colonel Stefan Guggisberg, nouveau président.

Marc-André Burkhalter



European Games: Alexandre Dällenbach löst Ticket für Olympia



Alexandre Dällenbach

Die European Games 2023 in Polen fanden vom 21. Juni bis 2. Juli statt. Das Swiss Olympic Team kann mit 20 Medaillen in 13 Sportarten sowie zwei Quotenplätzen für die Olympischen Spiele 2024 eine positive Bilanz ziehen. Pentathlon Suisse hat Grund zum Jubeln: Alexandre Dällenbach schaffte es in den Final und sicherte sich damit einen der begehrten Quotenplätze für Olympia in Paris.

Das Swiss Olympic Team selektionierte für die European Games in Krakau (Polen) sechs Athletinnen und Athleten im Modernen Fünfkampf: Anna Jurt, Lea Egloff, Florina Jurt, Katharina Jurt, Alexandre Dällenbach und Vital Müller. Der Anlass galt zugleich als Europameisterschaften im Modernen Fünfkampf und bot dem Schweizer Team die Möglichkeit, sich für die Olympischen Sommerspiele 2024 in Paris zu qualifizieren – und zwar mit Ranglistenpunkten und direkten Quotenplätzen. Diese Chance hat der 32-jährige Alexandre Dällenbach beim Schopf gepackt und mit seinen starken Leistungen in der Vorrunde, im Halbfinale wie auch im Finale, sein Ticket für Paris gelöst. In der Disziplin Schwimmen gehört Dällenbach zu den Besten im Modernen Fünfkampf. Beim Weltcup in Ankara im Juni erzielte der Fünfkämpfer in einer Zeit von 1 Minute und 55 Sekunden über 200 Meter Freistil eine persönliche Bestleistung.

Auch die anderen Athletinnen und Athleten von Pentathlon Suisse zeigten ihr sportliches Können auf der grossen Sportbühne. Nur gerade 8 Punkte fehlten Lea Egloff für den Einzug ins Finale. Sowohl Lea Egloff wie auch Anna Jurt haben mit ihren Leistungen bewiesen, dass die Form passt und das Potenzial für eine Olympia-Qualifikation vorhanden ist.

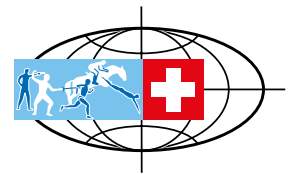
Die nächsten Möglichkeiten bieten sich bald wieder, denn die nächsten internationalen Wettkämpfe stehen bevor.

Bettina Kriegel



Schweizermeisterschaft im Modernen Fünfkampf:

Anna Jurt und Vital Müller greifen erneut zum Titel



Das Siegerbild gleicht demjenigen aus dem Vorjahr: Anna Jurt und Vital Müller können bei den offenen Schweizermeisterschaften im Modernen Fünfkampf ihre Titel souverän verteidigen – und gewinnen auch in der Gesamtwertung. Rund 50 Athletinnen und Athleten aus 15 Nationen haben am 33. Berner Turnier am Wochenende vom 8. und 9. Juli teilgenommen.

«Eine Sportart mit fünf Disziplinen zu organisieren, ist eine Herausforderung», sagte OK-Präsident Bernhard Kocher nach der offenen Schweizermeisterschaft, die am Wochenende vom 8. und 9. Juli 2023 in Bern stattfand. «15 Nationen mit rund 50 Athletinnen und Athleten haben teilgenommen und alles hat reibungslos geklappt», zog Kocher ein positives Fazit nach den zwei intensiven Tagen. Das Siegerbild präsentiert sich gleich wie im Vorjahr: Anna Jurt wurde Schweizermeisterin und Vital Müller Schweizermeister im Modernen Fünfkampf.

Spektakel beim Laser Run auf neuer Anlage im Stadion Neufeld in Bern

Kann Vital Müller seinen Schweizermeistertitel verteidigen? Diese Frage stand zu Beginn des Wettkampfes im Raum, denn Alexandre Dällenbach überzeugte jüngst an den European Games in Krakau Ende Juni mit starken Leistungen und sicherte sich dort einen Quotenplatz für die Olympischen Sommerspiele in Paris 2024. Während Vital Müller ein fehlerfreier Ritt gelang, lief es Alexandre Dällenbach im Reiten alles andere als nach Wunsch. So konnte Vital Müller als zweiter in den Laser Run starten und dort sogar noch den Tschechen Svoboda überholen und sich zum zweiten Mal zum Schweizermeister im Modernen Fünfkampf küren. Mit einer starken Leistung überzeugte auch der Westschweizer Maxence Hofer, der nach drei Disziplinen an dritter Position in den Laser Run startete und ebenfalls am Tschechen vorbeizog und auf dem zweiten Schlussrang Vize-Schweizermeister wurde. Alexandre Dällenbach platzierte sich auf Rang 3, resp. im Gesamtklassament auf Rang 7.

Das Duell bei den Spitzenathletinnen Lea Egloff und Anna Jurt, die auch international erfolgreich sind, wurde mit Spannung erwartet. Vorjahressiegerin Anna Jurt überzeugte in allen Disziplinen mit konstant guten Leistungen und konnte als Zweitplatzierte nach drei Disziplinen in den Laser Run starten. Mit einem starken Lauf und Treffsicherheit auf der neuen Schiessanlage im Stadion Neufeld konnte sie die Tschechin Anna Roubickova überholen und ihren Schweizermeistertitel souverän verteidigen. Lea Egloff klassierte sich auf dem dritten und Chloé Vaucher auf dem vierten Schlussrang in der Gesamtwertung.

Auch Athletinnen und Athleten im Schulalter waren beim Sportanlass in Bern dabei und haben am Vier- oder Dreikampf teilgenommen. Sie konnten ihre sportliche Vielseitigkeit vor Publikum beweisen. Und natürlich wurden die Talente auch von Nationalcoach Florence Dinichert mit Freude beobachtet. Denn die Talentförderung ist für Pentathlon Suisse wichtig und wird tatkräftig unterstützt.

Bettina Kriegel



Anna Jurt und Vital Müller

Bilder: Patric Spahni

Die Resultate der offenen Schweizermeisterschaft

DAMEN Top-Ten-Rangliste

1. Anna Jurt, SUI (1'337), 2. Anna Roubickova, CZE (1'324), 3. Lea Egloff, SUI (1'313), 4. Chloé Vaucher, SUI (1'300), 5. Poppy Clark, GBR (1'241), 6. Stephanka Mrázková, CZE (1'230), 7. Marketa Honova, CZE (1'132), 8. Katrin Niedermann, SUI (1'108), 9. Suzie Cave, GBR (1'098), 10. Barbora Rajnoch, CZE (1'037)

HERREN Top-Ten-Rangliste

1. Vital Müller (1'427), 2. Maxence Hofer, SUI (1'409), 3. Bohumil Jiri Svoboda, CZE (1'398), 4. Maurice Curth, GER (1'385), 5. Rhys Lanskey, AUS (1'305), 6. Peter Galligan, IRL (1'258), 7. Alexandre Dällenbach, SUI (1'208), 8. Antonio Sanchez Paraja, ESP (1'166), 9. Adam Tobiás Parizek, CZE (1'153), 10. Naoki Toyomura, NZL (1'106)

www.pentathlonsuisse.ch/sm



NEUES aus der Veterinär- und Armeetierabteilung 13



Die Zeit verfliegt und es ist schon mehr als ein Jahr her seit dem letzten Fachdiensttraining der Veterinär- und Armeetierabteilung 13. Dieses Jahr werden die drei Kolonnen und die zwei Kompanien gleichzeitig im Raum Aarau ihre Fähigkeiten ausüben und sie der lokalen Bevölkerung zur Verfügung stellen. Im Übrigen ist eine Übung in Zusammenarbeit mit dem Kanton Aargau in Planung, bei der alle Kompetenzen der Gruppe einbezogen werden. Der Stab arbeitet mit Hochdruck daran, einen Dienst zu gewährleisten, der den Erwartungen der Behörden und der Bevölkerung entspricht, sowie ein sicheres und dynamisches Arbeitsumfeld für alle Kameraden zu schaffen. Wir laden alle Interessierte ein, sich den Termin für die Standartenübergabe zu reservieren, die am Mittwoch, den 29. November am späten Vormittag in Aarau stattfinden wird.

Le temps passe vite et il y a déjà plus d'un an que le dernier cours de répétition du Groupe vétérinaire et animaux de l'armée 13 a eu lieu. Cette année les trois colonnes et les deux compagnies exerceront et mettront à disposition de la population locale leurs compétences simultanément dans la région d'Aarau. D'ailleurs, un exercice en collaboration du Canton d'Argovie est en cours de planification, intégrant toutes les compétences du Groupe. L'état-major travaille à plein régime pour assurer un service à la hauteur des attentes des autorités et de la population, ainsi que pour créer un environnement de travail sûr et dynamique pour tous les camarades. Nous vous invitons également à réserver la date de la remise de l'étendard qui aura lieu le mercredi 29 novembre en fin de matinée, à Aarau.

Il tempo vola ed è già passato più di un anno dall'ultimo corso ripetizione del Gruppo veterinario e animali dell'esercito 13. Quest'anno le tre colonne e le due compagnie eserciteranno le loro competenze contemporaneamente nell'area di Aarau e le metteranno a disposizione della popolazione locale. Inoltre è in pianificazione un esercizio in collaborazione con le autorità del Canton Argovia durante il quale verranno messe alla prova tutte le competenze del Gruppo. Lo stato maggiore sta lavorando a pieno regime per garantire un servizio all'altezza delle aspettative delle autorità e della popolazione, nonché per creare un ambiente di lavoro sicuro e dinamico per tutti i commilitoni. Invitiamo inoltre tutti gli interessati a riservare la data della consegna della bandiera che avrà luogo mercoledì 29 novembre nella tarda mattinata ad Aarau.

SAVE THE DATE

KVK: 06.11. – 10.11.2023

WK: 13.11. – 01.12.2023

Fach Of (Obt) Gioele Bossi, PIO Abt 13



Hundefhr Kp 13/5 feiert die 175 Jahre Bundesverfassung



Am letzten Juni-Wochenende gab es gleich ein doppeltes Jubiläum zu feiern: nämlich 175 Jahre OG Langenthal und 175 Jahre Bundesverfassung. Ein Detachement aus der Hundefhr Kp 13/5 nahm am Öffentlichkeitsanlass teil und zeigte dem Publikum eine Demonstration unserer Schutz- und Rettungshundeführer. Wir blicken zurück auf spannende Begegnungen und interessante Gespräche. Der OG Langenthal wünschen wir alles Gute für die Zukunft.

*Hptm Lukas Rentsch,
Kdt Hundefhr Kp 13/5*



WERBUNG

Das praktische Viktorinox-Messer mit den Funktionsabzeichen des Train und der Vet Trp

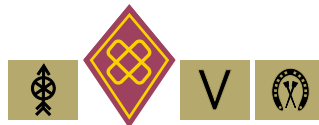
Griff-Länge: 11 cm
Farbe: Grün



Train- / Vet-Messer ("Swiss-Made") mit Gurt-Etui

- Griffschale: **Grün**, mit **TAZ-Funktionsabzeichen (gelb)** und Schweizer-Kreuz (farbig)
- Werkzeuge: 12 Stück, mit **Hufräumer**, Feststellklinge, Zapfenzieher, Holzsäge, Schraubenzieher, Zahnstocher, Bohrahle, Pinzette, usw.
- Gurt-Etui: Leder, schwarz, CH-Wappen
- Preise: 1 - 4 Stück à Fr. 46.- / Stk. (+ Porto)
5 - 9 Stück à Fr. 44.- / Stk. (+ Porto)
Ab 10 Stück Fr. 42.- / Stk. (+ Porto)
- Bestellung: **Schriftlich** bei:
Bernische Train-Gesellschaft (BTG)
Frau Leonie Trees
Jaggisbachau 63, 3202 Frauenkappelen
oder per E-Mail: leonie.trees@bluewin.ch

wir vom train



ceux du train noi del treno

Informationsschrift für die Train- und Veterinärtruppen
Feuille d'information pour les troupes du train et vétérinaires
Organo d'informaziun per las truppas del treno e veterinarie



Dans ce Stick USB, il y a les **200 premières éditions** du journal "Ceux du Train" en version électronique.

Pour un montant de sfr. 80.-, frais de port inclus, il est à ton porte clé.

Commande auprès de:
Burkhalter Marc-André, marcandre.burkhalter@gmail.com

Dieser USB-Stick enthält die **ersten 200 Ausgaben** der Zeitschrift "Wir von Train" in elektronischer Version.

Für einen Betrag von CHF 80.- inkl. Porto, ist er an Deinem Schlüsselbund.

Bestellung an:
Burkhalter Marc-André, marcandre.burkhalter@gmail.com

Zweite Ausgabe Guisan-Event im Sasso San Gottardo



General Guisan und die Vereinigten Staaten von Amerika

02. / 03. September 2023

auf dem Gotthard Pass vor dem Museum Sasso San Gottardo

Festgelände

Jean Winiger in der Rolle als „General Guisan“ begrüsst unsere Gäste.

- Verpflegung – historische Feldbäckerei
- Ausstellung historische Armeefahrzeuge
- Darbietungen des historischen Train

In der Festung Sasso San Gottardo:

Ganztags kontinuierlich Kurzführungen durch die Dauer-
ausstellung über General Guisan

Keine Anmeldung erforderlich
Tickets an der Kasse erhältlich

Eintritt: Fr 25.- pro Person; inkl. Shuttlefahrt zu den
Aussenverteidigungsbunkern.

Kinder/Jugendliche unter 16 J, kostenloser Eintritt
Raiffeisen Museumspass gültig, kostenloser Eintritt

Programm

Samstag, 2. September

- 11:00 Uhr:** Festrede Div Jean-Daniel Mudry
- Ansprache von General Guisan
 - Darbietungen Train
 - Platzkonzert Musik, Feldbäckerei in Betrieb
 - Shuttle zu den Aussenbunkern
 - Besuch historische Festung mit Kurzführungen

Sonntag, 3. September

- 11:00 Uhr:** Vortrag Jürg Stüssi-Lauterburg zum
Thema «Guisan und die USA»
- 13:00 Uhr:** Vortrag Oberst i Gst Marco Mudry zum
Thema „Sport in der Armee“
- «General Guisan» begrüsst Gäste
 - Darbietungen Train
 - Platzkonzert Musik, Feldbäckerei in Betrieb
 - Shuttle zu den Aussenbunkern
 - Besuch historische Festung mit Kurzführungen



www.sasso-sangottardo.ch

SASSO
SAN GOTTARDO

19. Trainbänklitreffen Ahornalp



Bei herrlichem Wetter genoss eine illustre Schar von Trainkameraden die herrliche Aussicht von der Ahornalp. Schnell waren die Verbindungen aufgelebt. Da immer wieder «Erstmalige» dabei sind, gibt es auch immer wieder neue «Weisch no...» und «aha»-Erlebnisse. Sogar die freundliche Servicefrau wurde hellhörig bei Episoden vom legendären Trainpferd Sämi, welches sie als Schwester von drei Trainbrüdern (mit verschiedenen Dienstgraden) ebenfalls geritten hatte. So stellte sich heraus, dass für ihre Familie der Ahorntreff noch unbekannt war. Anstelle von Feldpostpäcklis sendete sie sofort SMS, mit der Mitteilung, dass **nächstes Jahr** unser Treffen am **5. Juli** auf der Ahornalp stattfindet.

In Gedenken an unsere letzte Fahnenabgabe der Train Abt 9 im Jahr 2003, lädt Thomas Grüter am 29. Oktober 2023 nach St. Urban zum Gedenkanlass ein. Wir freuen uns auf ein geselliges Wiedersehen! Wer nicht kommen kann, notiert aber bereits den Trainbänklitreff 2024 und nimmt noch den Nachbar mit!

Mit freundlichen Grüßen

Hansjürg Fuhrmann, Trainbänkliobmann



REDAKTION

wir vom train

**ceux du train
noi del treno**



Informationsschrift für die Train- und Veterinärtruppen
Feuille d'information pour les troupes du train et vétérinaires
Organo d'informazione per le truppe del treno e veterinarie

4 Ausgaben

Ausgabe	Planung bis	Redaktionsschluss	Versand
1	Ende Dezember	Anfang Januar	Februar
2	Ende März	Anfang April	Mai
3	Ende Juni	Anfang Juli	August
4	Ende September	Anfang Oktober	November

Inserat-Tarife

Inserat im "Wir vom Train"
inklusive Logo und Links auf unserer Homepage www.train.ch

Annonces, tarifs

Annonce dans le "Ceux du train"
inclu le logo et le lien sur notre homepage www.train.ch

Format	Anzahl Erscheinungen / nombre de parutions			
	1 x	2 x	3 x	1 Jahr / an
1/4 Seite / page 87 x 130 mm	160.-	300.-	420.-	520.-
1/2 Seite / page 180 x 130 mm	300.-	560.-	780.-	960.-
1/1 Seite / page 180 x 260 mm	560.-	1000.-	1320.-	1560.-

Kontakt / contact:

Marc-André Burkhalter, 079 359 15 40, marcandre.burkhalter@gmail.com

Cave d'Ali Baba
FUNDGRUBE
Fonte inesauribile

Gesucht wird...

Justine Glatz (justine.glatz.art@gmail.com) sucht einen **Pferdetransportanhänger**, der in den 1990-2010er Jahren verwendet wurde. Das untere Foto verrät mehr.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Hilfe oder jegliche Information.

Est recherché...

Justine Glatz (justine.glatz.art@gmail.com) est à la recherche d'une **remorque pour le transport des chevaux** que l'on utilisait dans les années 1990 2010. La photo en dessus en dit plus.

Merci d'avance de votre aide ou de la moindre information.



SAVE THE DATE !

Journée / Tagung



MUSÉE
DU CHEVAL
LA SARRAZ

Le **23 septembre 2023**, une journée sous le titre
« **Les équidés de travail - une autre forme d'énergie renouvelable** »
sera organisée au **Musée du Cheval de La Sarraz (VD)**.

Am **23. September 2023** findet im **Pferdemuseum von La Sarraz (VD)** eine Tagung unter dem Titel
« **Arbeitsequiden - eine andere Form erneuerbarer Energie** » statt.

A cette occasion diverses formes d'utilisation des équidés dans les travaux forestiers, agricoles, touristiques et autres seront présentées de façon théorique et pratique afin de démontrer que cette forme d'énergie peut s'inscrire dans une démarche aussi bien économique qu'environnementale et ce dans le respect des animaux et de leur bien-être.

Le programme détaillé ainsi qu'un formulaire d'inscription seront publiés dès le 15 août sur le site Internet du Musée du Cheval
www.museeducheval.ch.

Réservez d'ores et déjà la date du 23 septembre 2023 !

Pour tout renseignement complémentaire : info@muche.ch

Bei dieser Gelegenheit werden verschiedene Formen des Einsatzes von Equiden in der Forstwirtschaft, der Landwirtschaft, im Tourismus und anderen Bereichen theoretisch und praktisch vorgestellt, um zu zeigen, dass diese Energieform sowohl wirtschaftlich als auch ökologisch sinnvoll sein kann, und zwar unter Berücksichtigung der Tiere und ihres Wohlergehens.

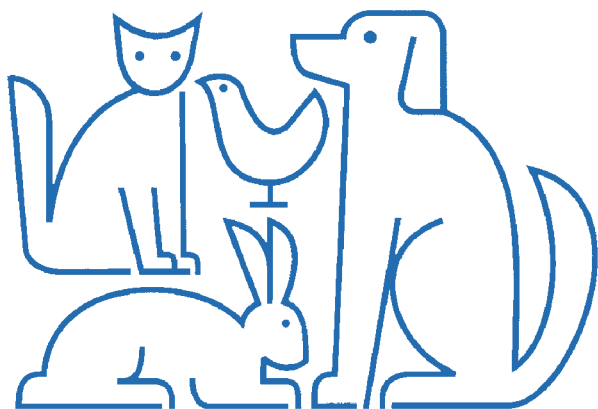
Das detaillierte Programm und ein Anmeldeformular werden ab dem 15. August auf der Website des Pferdemuseums www.museeducheval.ch veröffentlicht.

Reservieren Sie sich schon jetzt den 23. September 2023!

Für weitere Informationen: info@muche.ch



Kleintierpraxis Dr. Witschi



Notfälle 24h

Dr. Fredi Witschi
Oberst aD

Meisenweg 1
3053 Münchenbuchsee
Switzerland
Tel. +41 31 868 10 10
info@drwitschi.ch